



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2020

Freitag, den 14. Februar 2020

Nummer 7

Eine Schlange zieht sich lange
bunt und munter rauf und runter
Durch die Straße so zum Spaß
Mit viel Krach, Musik, Geschrei
gerne sind wir alle mit dabei!



Eine kunterbunte Kinderschar stürmt im Dauerlauf -
am Gumpigen Donnerstag um 11.00 Uhr ins Rathaus hinauf.
Den Ortsvorsteher werden wir von seinem Stuhl verjagen,
denn mit dem Schlüssel in der Hand haben wir das Sagen!
Den Narrenbaum stellen wir auf im Nu,
Die Pressluftband gibt uns den Takt dazu.
Wir zieh' n durch die Straßen und haben nichts dagegen,
wenn es gibt einen kräftigen Bonbonregen.
Danach steht für alle ganz umsonst parat,
eine leckere Narrensuppe, die schmeckt delikant!



Drum feiert mit uns, ihr Leut Groß und Klein -
und lass uns in der Fasnet recht lustig sein!



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 14.02.2020:

Apothek am Waltersbühl Tel.: 07522 - 9 76 60
Am Waltersbühl 20, Wangen im Allgäu

Samstag, 15.02.2020:

Engel-Apothek Wangen Tel.: 07522 - 91 23 92
Gegenbaurstr. 21, Wangen im Allgäu

Sonntag, 16.02.2020:

* **Apothek im Gesundheitszentrum** Tel.: 07522 - 93 10 77
Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu

* *Sonntag von 11:00 bis 12:00 Uhr und 18:30 bis 19:30 Uhr*

Montag, 17.02.2020:

Stadt-Apothek Isny Tel.: 07562 - 85 24
Espantorstr. 1, Isny im Allgäu

Dienstag, 18.02.2020:

St. Martins-Apothek am Saumarkt Tel.: 07522 - 24 60
Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

Mittwoch, 19.02.2020:

* **Kloster-Apothek Isny** Tel.: 07562 - 97 55 60
Wassertorstr. 5, Isny im Allgäu

* *Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr*

Donnerstag, 20.02.2020:

Wassertor-Apothek Isny Tel.: 07562 - 9 75 80
Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu

Freitag, 21.02.2020:

Rochus Apothek Wangen Tel.: 07522 - 2 13 79
Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu
Von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am nächsten Tag

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 26,50 Euro.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!

In dieser Woche feiert das Ehepaar Josip und Anka Lobar das Fest der Goldenen Hochzeit. Die Ortschaft Niederwangen wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Roland Hasel, Ortsvorsteher

Reparatur defekter Straßenlaternen

Am 05. und 06. Februar wurden auf der Gemarkung Niederwangen sämtliche defekte Straßenlaternen vom Bauhof repariert. Hierzu war es notwendig, dass an beiden Tagen die gesamte Straßenbeleuchtung den ganzen Tag lang angeschaltet war. Dies verblüffte viele Bürgerinnen und Bürger und einige meldeten diesen „Falschbetrieb“ auch auf der Ortsverwaltung. Vielen Dank an alle, die das Geschehen im Dorf aufmerksam verfolgen.

Wir hoffen, dass jetzt alle Straßenlaternen wieder funktionsfähig sind und bei Dunkelheit unsere Straßen ausleuchten. Sollte es wieder defekte Laternen geben, sind wir dankbar, wenn diese auf der Ortsverwaltung gemeldet werden. Unser Gemeindegänger ist zwar sehr bemüht alle Mängel ausfindig zu machen, bei den Lampen tut er sich tagsüber aber unheimlich schwer.

Roland Hasel
Ortsvorsteher

Veranstaltungskalender der Stadt Wangen im Allgäu

Die neue Auflage Februar 2020 liegt zur Abholung im Info-Standes im Rathausfoyer zur Mitnahme bereit.

BV Allgäu-Oberschwaben e. V.

Am Dienstag, den 18. Februar 2020, um 10.00 Uhr, findet im Weinstadel Rimmele in Hiltensweiler, Wangen, die diesjährige



BAUERNVERSAMMLUNG

für die landwirtschaftlichen Ortsvereine Amtzell-Pfärrich, Achberg, Deuchelried, Neuravensburg, Niederwangen und Schomburg statt.

Waldemar Westermayer und der Geschäftsführer des Bauernverbandes RA Stefan Jäger berichten über aktuelle Themen in der Landwirtschaft und über die Verbandsarbeit des vergangenen Jahres.

Das Forstamt, das Landwirtschaftsamt und das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt werden Sie über aktuelle Themen auf dem Laufenden halten.

Es ergeht recht herzliche Einladung
Stefan Jäger, Geschäftsführer



**ZWECKVERBAND
WASSERVERSORGUNGSGRUPPE
NEURAVENSBURG****Wasserhochbehälter Mittenweiler**

Der Wasserhochbehälter Mittenweiler wird im Zuge der Unterhaltung einmal jährlich gereinigt. Während der Reinigungsarbeiten wird der Hochbehälter in der 08. und 09. Kalenderwoche 2020 (17. bis 28. Februar 2020) vom öffentlichen Versorgungsnetz genommen. Die Versorgung der betroffenen Anschlussnehmer erfolgt in dieser Zeit aus dem Wasserhochbehälter Ettensweiler. Dadurch erhöht sich der Wasserdruck geringfügig. Betroffen hiervon sind die nachfolgenden Teilorte und Wohnplätze: Niederwangen, Gewerbegebiet Unteres Feld, Feld, Wohnsiedlung Feld, Kussenhof, Thomashof, Böhen, Lottenmühle, Elitz, Herzmanns, Welbrechts, Doreite, Obermooweiler, Jussenweiler, Löwenhorn, Schuppenberg, Untermooweiler, Hiltensweiler, Mittenweiler und die Wohnsiedlung Primisweiler östlich der K 8002. Die Anschlussnehmer werden gebeten, ihre Sicherheits- und Druckminderventile in dieser Zeit zusätzlich zu kontrollieren. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Zweckverbandes unter der Telefonnummer 07528/920900 jederzeit zur Verfügung.

KINDERGARTEN ST. FRANZISKUS**Niederwanger Kreativ-Basar****Voranzeige**

Am Samstag, den 14.03.2020 findet von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Niederwangen ein Kreativ-Basar statt.

Verkauft werden kann alles, was HANDGEMACHT ist: genäht, gefilzt, gemalt, getont, geschnitzt, gegossen, gebastelt, gesägt,usw!

Tischreservierung unter basar.nw@web.de

Bitte Name, Telefonnummer und Verkaufsgegenstand angeben, 1 Tisch = 8 Euro, 2 Tische = 14 Euro) Einlass für Verkäufer ab 13.00 Uhr.

In der Schulaula findet ein Kinderflohmärkt statt. Ohne Anmeldung! (1 Euro Unkostenbeitrag). Mit Kaffee und Kuchen.

Bewirtung und Organisation durch den Niederwanger Kindergarten St. Franziskus. Der Gewinn wird gespendet.

AUS DEN ORTSCHAFTEN**Neuravensburger Dorffasnet****Einladung am Fasnetssamstag, 22. Februar 2020**

18:00 Uhr Hemdglonckerumzug mit Narrenbaumstellen anschließend

Party für Jung und Alt in der Alten Schule Schwarzenbach

mit Live-Musik und DJ mit buntem Programm

Eintritt frei

Kinderkleiderbazar Neuravensburg**Frühjahrsbazar, 14. März, 9.00 - 11.00 Uhr**

Turnhalle Neuravensburg

Annahme: Freitag, 13. März: 16.00 - 18.00 Uhr

Abholung: Samstag, 14. März: 14.30 - 15.00 Uhr

Infos: www.neuravensburger-kinderkleiderbazar.de

Musikkapelle Roggenzell**Kinderball**

Liebe Kinder,

am **Samstag, den 22. Februar 2020 um 14 Uhr** ist es wieder soweit, maskiert Euch lustig, nehmt Eure Eltern, Tanten, Onkels und Großeltern an die Hand und macht Euch auf den Weg nach Neuravensburg in die bunt geschmückte Turnhalle zum Kinderball. Tanzgruppen und andere Überraschungen warten auch Euch. Für Spiele und gute Musik zum tanzen und hüpfen ist gesorgt.

Die Erwachsenen Mäschkerle erwartet eine Kaffee-, Kuchen-, Sektbar. Also auf geht's, wir freuen und auf einen tollen Nachmittag mit Euch.

Eure Musikkapelle Roggenzell

**Förderverein Kindergarten
und Grundschule Leupolz e. V.****Kinderball Leupolz-Karsee**

Gumpiga 20.02.2020 - 14.00 - 17.00 Uhr

Turn- und Festhalle Leupolz

Freier Eintritt

Herzlich eingeladen sind alle Kinder aus nah und fern mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden, Tanten, Onkeln, ... und alle Bewohner aus Leupolz und Karsee, die gute Laune und viel Spaß mitbringen!

Es spielt die Lumpenkapelle Leupolz und es gibt ein kleines Programm, große Tombola, Saitenwürste, Kaffee und Kuchen ... Bitte beachten Sie, dass die Aufsichtspflicht bei den Eltern verbleibt!

Kleidertauschbörse Leupolz

Samstag, 29. Februar von 14 bis 17 Uhr

Gemeindehaus Leupolz (Am Dorfplatz)

Voller Schrank, trotzdem nichts anzuziehen?

Bring uns 1 bis maximal 15 gut erhaltene Kleidungsstücke, sowie Schuhe und Accessoires (für Männer und Frauen) und nimm dir **umsonst** neue Lieblingsteile mit.

Da ständig Neues kommt, dableiben, Kaffee trinken und weiterstöbern.

Übriggebliebene Kleidungsstücke werden von uns an die Aktion Hoffnung weitergeben.

Die **Kolpingjugend Leupolz** freut sich auf euch!

Kinder- und Jugendkleiderbasar Leupolz

am Samstag, den **07. März 2020**

von **9.00 - 11.00** in der **Turnhalle Leupolz**.

Die Eltern verkaufen in Ihrem Auftrag:

Saubere, gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung bis Gr. 176 (*ausgenommen*: Unterwäsche, Socken, Erwachsenenbekleidung), Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze (nur nach neuester Norm zugelassene!), Umstandskleidung, Kinderfahrzeuge, Spielzeuge (*ausgenommen*: Plüsch- und Kuscheltiere sowie Computerspiele/-zubehör).

Annahmegebühr EURO 2,50 und 10 % des Verkaufserlöses kommen dem Förderverein Kindergarten und Grundschule Leupolz e.V. zugute.

Anlieferung der ausgezeichneten Ware (max. 50 Teile + 3 Paar Schuhe) am **Freitag, den 06.03.20 von 16.00 - 18.00 Uhr**

Abholung der nicht verkauften Ware am **Samstag, den 07.03.20 von 14.00 - 14.30 Uhr**

Auskünfte und Vergabe der roten Nummer bis 18 Uhr:
Tel. 07506 / 9515422



Narrenzunft Haslach

Fasnetsumzug in Haslach

Zu unserer diesjährigen Dorrfasnet laden wir recht herzlich ein. Nützen Sie die Gelegenheit ein paar frohe, heitere und glückselige Stunden mit bzw. unter dem närrischen Volk zu verbringen.

Programm:

Samstag, 22. Februar 2020

18.00 Uhr Narrenbaumsetzen mit Fackelzug und der Pressluft Niederwangen.

Sonntag, 23. Februar 2020

10.15 Uhr Gottesdienst der von den Hatternweible mitgestaltet wird.

14.00 Uhr Fasnetsumzug durch die buntgeschmückten Straßen von Haslach.

Anschließend närrisches Treiben in der Festhalle, Zelt und im Dorf. Dieses Jahr wird die Party im Zelt open-end weitergeführt. Es gibt sowohl ein Zelt Ü18 als auch U18 - es ist also für jeden was dabei.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Haslacher Hatternweible

Hattri Hattro Hasowieso

Alles auch auf unserer Homepage www.Hatternweible.de

Narrenzunft Karsee „Butze Dätz“ e. V.

Am 16.02.2020 Feier der alljährlichen Dorrfasnet

Die Heilige Messe beginnt um 9:00 Uhr in der Kirche St. Kilian mit Beteiligung der Narrenzunft. Gegen 10:15 Uhr startet der Umzug, an dem sich auch umliegende Narrenzünfte beteiligen. Auf dem Weg zur Turnhalle wird die Ortsvorsteherin Kornelia Keller von ihrem Amt enthoben und die Narren übernehmen die Macht über das Dorf.

In der Turnhalle geht es dann zum gemütlichen Teil über. Bei Mittagstisch, Kaffee und Kuchen findet die Begrüßung statt, die von Musikkapellen musikalisch umrahmt wird.

Es sind alle Fasnetsbegeisterten herzlich eingeladen, an dem Gottesdienst und dem bunten Treiben im Dorf teilzunehmen.

Schwäbischer Albverein Wangen

SAV geht auf Winterwanderung

Der Schwäbische Albverein trifft sich am Sonntag, den 16. Februar um 13 Uhr am P14 um Fahrgemeinschaften zu bilden zur Fahrt nach Schwarzenbach.

Dort startet die ca. 2-stündige Wanderung. Sie führt nach Untermooweiler durch das Tegermoos zur Marienkapelle nach Engetsweiler und zurück zum Ausgangspunkt.

Sollte es wieder erwarten gefroren sein oder Schnee haben, so wären Wanderstöcke empfehlenswert. Die Wanderung geht auf Forst- und Waldwegen leicht bergauf und ab.

Nähere Auskunft erteilt unter Tel. 07522-5121, Meinrad Sailer

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

Kammermusikforum

Zum Kammermusikforum am Dienstag, den 18. Februar 2020 um 19:00 Uhr lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu herzlich in den Saal des Weberzunfthauses nach Wangen ein. Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, welches von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule gestaltet wird, freuen.

Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.

Fröhliches Konzert mit Flauti e Fagotti und ziemlich begeistertem Publikum

Ein besonderes Hörerlebnis erwartete das Publikum beim Abschlusskonzert des Flauti e Fagotti Forum der Jms am vergangenen Sonntag im Weberzunfthaus in Wangen! Dieses Jahr

waren sieben Quintfagotte, 20 Blockflöten und 13 Fagotte aus der Klasse von Andrea Osti zu hören.

Das schönste am Erlernen eines Instrumentes ist auf alle Fälle das gemeinsame Musizieren. So spielten die Kleinsten munter und fröhlich ihre Lieder. Ein wahres Mini-Blockflötenorchester erklang auch bei der folgenden Gruppe, die sogar die bekannte Melodie der ‚Morgenstimmung‘ von Edward Grieg zum Klingen brachten.

Das Programm war dieses Jahr sehr bunt gemischt. Vom ‚Drakula Rock‘ zur ‚Sonnenblume‘ über den ‚Baby Elephant Walk‘ bis hin zur ‚Alten Dampflokomotive‘ von Heida Vissing wurde das Publikum nahezu durch eine Geschichte geführt. Daran entstand denn auch schnell die Idee, man könne sich aus den verschiedenen Titeln des Programms eine eigene Handlung ausdenken. Vor den Ferien begannen somit die Kinder der Fagott- und Flötenklasse nicht nur auf ihren Instrumenten zu üben fürs Abschlusskonzert, sondern schrieben auch Geschichten. Sogar ein lustiges Gedicht einer 9-jährigen Schülerin ist dabei entstanden, das beherzt von Frau Osti vorgetragen wurde.

Sehr belebend und frisch war die Gruppe mit sieben Quintfagotten. Die Fagotte also, die für kleine Hände und Kinder ab 6 Jahren wunderbar geeignet sind! Sie hatten ordentlich geübt und ihre Stücke sogar ohne Dirigentin bewältigen können! Wahre Profis!

Der große Abschluss bildete das größte Ensemble mit 11 Fagotten und fünf Quintfagotten. Die mittelalterlichen Holzdielen des wunderschönen Weberzunfthauses bewiesen einmal mehr, wie gut sie den rauschenden Basslagen der engagierten jungen Fagottistinnen und Fagottisten standhalten konnten! Seien Sie somit gespannt auf das nächste Konzert der Flauti e Fagotti voraussichtlich im Frühjahr 2021!

Kammermusik-Matinée

Der Fachbereich „Akkordeon/Harfe/Folklore“ der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu bietet mit seinen Schülerinnen und Schülern am **16. Februar 2020** den Zuhörern ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Es wird von der Volksmusik über Populärmusik bis hin zu klassischen und modernen Werken allerlei zu hören sein.

Beginn ist um 11.00 Uhr im Weberzunfthaus in Wangen.

Die musikalische Vielfalt erstreckt sich von der Harfenkammermusik, dargeboten von verschiedenen Ensembles aus Schülerinnen der Klasse Jelena Engelhardt, über das Akkordeon-Ensemble Württembergisches Allgäu, mit Akkordeon-Kammermusik unter der Leitung von Vladimir Bussovnikov, unterstützt von Schülern der Klasse Anneliese Morgenstern, bis hin zu Beiträgen aus der Folkloreklasse von Jean-Jacques Schalekamp.

Faszinierende Klangbeispiele der verschiedenen Besetzungen garantieren einen besonderen Hörgenuss für Groß und Klein! Der Eintritt ist frei.

Rheuma Liga Wangen

Die Rheuma Liga Wangen bietet für Osteoporose-Patienten jeden Dienstag von 17.30 - 18.15 Uhr in der Fachklinik Wangen, im Gymnastikraum 2, Trockengymnastik an.

Auskunft erteilt: Frau Kaess, Tel. 07528/6958

Kleinkunst in der Häge-Schmiede

Streckenbach und Köhler sind mit der Musikcomedy „Hüften aus Gold“ am Samstag, 15. Februar um 20.00 Uhr in der Häge-Schmiede. Der selbstverliebte Tenor André von Streckenbach und sein Tastenknecht haben ausgesorgt.



Die beiden sind „Endlich dick im Geschäft“ und müssen sich über die weltlichen Dinge des Lebens keine Sorgen mehr machen. Schnelle Autos, die schönsten Frauen, Alkohol, Drogen, Fressorgien, der Kauf eines Kreuzfahrtschiffes und einer eigenen Raumstation. All das ist inzwischen zum Alltag geworden und für die beiden fast schon mit dem Begriff „Langeweile“ verbunden. Doch genug geträumt! Die bittere Realität sieht leider ganz anders aus: Jede Kirchenmaus ist flüssiger als die beiden. Schließlich ist das Leben kein Tanzlokal, der Rock'n Roll kein Lehnstuhl und das Showbusiness kein Zuckerschlecken. Erst recht nicht, wenn die Gage immer durch zwei geteilt werden muss. Doch die beiden haben vorgesorgt und sich für magere Zeiten ein paar ordentliche Hüften aus Gold zugelegt. Jetzt kann nichts mehr schief gehen! Ihn ihrem neuen Bühnenprogramm unternehmen Streckenbach und Köhler erneut den vergeblichen Versuch, Seriosität und Anspruch mit Chaos und Klamauk zu kombinieren. Die Kritiker sind sich jedenfalls einig: „Das wird doch nix! Geben den beiden eine Beschäftigung: Und sei es nur mit sich selbst!“ Sie sind orientierungslos? Sie brauchen Tipps, um dem Schlankheitswahn zu entfliehen? Sie benötigen Infos zum erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit? Dann sind sie bei „Hüften aus Gold“ vollkommen verkehrt! Für alles andere kann nicht garantiert werden. Ein Abend voll Musik, Nonsense und blödsinnig-sinnig-blöden Aktionen. Kommen Sie vorbei! Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522 / 74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522 / 29131 oder über www.reservix.de oder die Abendkasse im Weberzunfthaus-Café, Zunfthausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522 / 913627 erreichbar.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Unternehmer nehmen viele Informationen mit Frühstück im Rathaus dient dem gemeinsamen informellen Austausch

Das inzwischen zur Institution gewordene Unternehmerfrühstück im Wangener Rathaus hatte auch dieses Mal Magnetwirkung. Der Ratssaal war mit rund 100 Personen komplett voll besetzt, das vom Wangener Wirtschaftskreis (WaWi) organisierte Ereignis im Vorfeld schon lange ausgebucht. Für den WaWi begrüßte Vorstandsmitglied Marcus Eberlei die Gäste. 121 Mitglieder hat der Kreis inzwischen, der gleichermaßen Organisator wichtiger Veranstaltungen, wie auch von regelmäßigen Netzwerk-Zusammenkünften ist. So verwies Eberlei auf die monatlichen „After Work“-Treffen ebenso wie auf das künftig zweimonatig stattfindende zwanglose WaWi-Frühstück sowie auf das nächste Großereignis, die Ausbildungsmesse. Sie sei mit 170 Ausstellern aus vier Ländern inzwischen die größte Ausbildungsmesse zwischen Wangen und Ulm, sagte Eberlei. Oberbürgermeister Michael Lang gab einen informativen Überblick über die Entwicklungen in der Stadt mit besonderem Fokus auf die Wirtschaft. Viele Betriebe haben in den vergangenen Monaten expandiert und an- oder neu gebaut. Viele Bauvorhaben sind aber auch noch im Gang. Dass Gewerbeflächen gesucht sind, zeigt sich unter anderem an der Gewerberaubörse der Stadt Wangen, in der derzeit gerade noch sieben Objekte verzeichnet sind. „Das sind so wenige wie noch nie“, wie Lang sagte. Auf den Flächen der ehemaligen NTW stehen jedoch in Zukunft 25 000 Quadratmeter zur gewerblichen Nutzung an. In der ERBA geht die Entwicklung auch auf die-

sem Sektor voran. In der Neuen Spinnerei seien derzeit noch eine große, 600 Quadratmeter-Immobilie, sowie eine kleinere mit gut 200 Quadratmeter zu haben.

OB Lang präsentierte die Kernzahlen der Wangener Wirtschaft: die Zahl der 356 Arbeitslosen ist so niedrig wie zuletzt 2011. Gleichzeitig ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Versicherten mit 11762 so hoch wie nie. Fast analog stieg die Zahl der Einpendler in den vergangenen vier Jahren um rund 1170 und die Zahl der Auspendler um rund 670. Entsprechend hielten sich die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Wangen vier Jahre lang in Folge auch hohem Niveau mit dem Rekordergebnis von 17,4 Millionen Euro 2019. OB Lang dankte den Gewerbesteuerzahlern in der Stadt, von denen er viele begrüßen konnte. Dass sich die Wirtschaft derzeit in schwierigem Umfeld bewegt sprach er ebenfalls an: Brexit und Corona-Virus, eine Banken- und Finanzbranche, die wegen der Zinspolitik der EZB durch schwere Zeiten geht. Dazu gibt es immer wieder neue Hindernisse in den Handelsbeziehungen weltweit. „Es ist wichtig, dass wir uns einen guten Zusammenhalt bewahren“, sagt Lang und sandte mit Blick auf die Vergangenheit ein optimistisches Signal aus: „Die Wangener Wirtschaft hat sich immer gut an sich wandelnde Verhältnisse angepasst“, sagte er.

Dass es vielen Unternehmen in der Region gut geht, zeigte sich an Hand einiger Beispiele. Zahlreiche Firmen haben in jüngster Zeit gebaut oder sind noch dabei. Auch über Entwicklungen aus der Stadt heraus informierte OB Lang. Er ging auf geplante Baugebiete ebenso ein, wie auf Verkehrsthemen sowie die laufenden Vorbereitungen zur Umgestaltung der Argen und des ERBA/Auwiesen-Areals im Zuge der Vorbereitungen zur Landesgartenschau.

Wolfgang Endel, ebenfalls WaWi-Vorstandsmitglied, dankte für die Gastfreundschaft im Rathaus und sagte mit Blick auf den Vortrag: „Es ist sehr beeindruckend, was die Stadt vorantreibt.“

Stadt erstattet Anzeige wegen Sachbeschädigung im Freibad

Graffiti-Sprüher waren in der ganzen Stadt unterwegs und verursachen hohe Kosten

In den vergangenen Monaten haben Graffiti-Sprayer in der Stadt Wangen erheblichen Schaden angerichtet. Üblicherweise ist es im Winter etwas ruhiger. Doch in diesem Jahr musste sich die Stadtbildpflege bereits größerer Schäden annehmen.

Vor Kurzem, so berichtet Siegfried Stampfer, der für die Stadtbildpflege zuständig ist, wurden Schmierereien im Freibad Stefanshöhe entdeckt, die aufwändig entfernt werden müssen. Der Schaden dürfte sich auf rund 5000 Euro belaufen. Bei solchen Schmierereien handelt es sich nicht um Lappalien, sondern um Straftaten. Weil die Stadt solche Sachbeschädigungen nicht auf sich beruhen lassen will, hat sie Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet.

Wenige Tage später fanden sich unter der Gallusbrücke unübersehbar große angesprühte Buchstaben mit offensichtlich politischer Botschaft. Doch nicht nur an der Brücke, auch an der Garage des alten Feuerwehrhauses wurden solche Schmierereien gesichtet. „Offensichtlich waren der oder die Täter im ganzen Bereich um die Altstadt unterwegs“, sagt Stampfer.

Den Schmierern soll möglichst keine Bühne geboten werden. Deshalb sind die Mitarbeiter des Bauhofs zügig zur Stelle, um die Hinterlassenschaften zu beseitigen. Der Aufwand bindet also Arbeitskraft und Geld. Der Leiter des Bauhofs, Martin Blum, hat grob überschlagen, was es die Stadt 2019 gekostet hat, Graffiti und Schmierereien zu beseitigen. „Der Arbeitsstundenaufwand unserer drei Maler im Jahr 2019 für die Beseitigung von Vandalismus - das sind im Wesentlichen Graffiti-Verschmutzungen - hat einen Gegenwert von rund 15 000 Euro. Rechnet



man dann noch die Sachkosten für Fahrzeugeinsatz und Material hinzu, dürfte sich das leicht auf 20 000 Euro summieren“, sagt Blum und fügt hinzu: „Mit dem Geld und dem Aufwand für die Behebung der übrigen Schäden, die vor allem an der Straßenbeleuchtung angerichtet wurden, ließe sich ordentlich was bewegen - zum Beispiel für die Jugend in Wangen.“

Bürgerinnen und Bürger, die sachdienliche Hinweise geben können, die zur Aufklärung solcher Straftaten führen, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Wangen unter der Telefonnummer 07522 / 9840 oder der Stadtbildpflege unter Telefon 07522 / 74-156 in Verbindung zu setzen.

Die Wangener Welten-Planung geht ins Detail

Im Vorfeld der Leistungsschau „Wangener Welten“ ist eins der wichtigsten Themen die Planung der einzelnen Welten. Sie sind der Kern der Messetage von **Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Mai 2020**, in den Hallen und dem Freigelände rund um die Argeninsel. Das heißt: Die Aussteller werden in sogenannten Welten zusammengeführt, so dass sie sich gegenseitig ergänzen können. So finden sich innerhalb der Bauwelten, Sport- und Gesundheitswelten, Familien- und Freizeitwelten und Bau- und Wohnwelten weitere Welten, die von Messe zu Messe anders aussehen. „Wir finden immer wieder neue Welten, denn es kommen auch immer wieder neue Aussteller dazu, um die herum es möglich wird, eine neue Verbindung zu konzipieren“, sagt Holger Sonntag, der für das Gesamtprojekt verantwortlich zeichnet. Auch das geschieht im Team, wie hier bei e-Konzept in Karsee mit Wolfgang Endel, Marion Boblenz-Yüksel, Janine Delia, Belinda Unger und Holger Sonntag.

„Wir brauchen immer auch eine gewisse Vorlaufzeit, wenn eine neue Welt entsteht“, sagt Marion Boblenz-Yüksel. Deshalb empfiehlt sie interessierten Ausstellern, sich möglichst frühzeitig anzumelden. „Das lohnt sich auch noch aus einem anderen Grund“, ergänzt Holger Sonntag. „Denn immer Mitte März gibt es auch einen Termin, an dem wir die Aussteller und Ausstellerinnen zu uns ins Rathaus einladen und sie mit allen Informationen zur Messe versorgen. Dieser Abend dient auch dem Austausch und Netzwerken.“ Der Termin in diesem Jahr ist Mittwoch, 18. März 2020, um 18 Uhr.

AUS DEM UMLAND

Burr & Klaiber - blues and more auf Abschiedstour 2020

Altes Schloss Amtzell, Reichlin-Meldegg-Saal

Freitag, 13. März 2020, 20:00 Uhr

Eintritt:

Vorverkauf 15,00 €

Abendkasse 18,00 €

Schüler und Studenten jeweils 1,00 € Ermäßigung

Saalöffnung ab 19.30 Uhr

„Blues and more“, so lautet die Überschrift, unter der jetzt die Konzerte von Burr & Klaiber stehen. Ganz bewusst legt das Duo aus Baden-Württemberg, das seit fast drei Jahrzehnten die Kleinkunsthöfen der Republik und darüber hinaus rockt und dabei Großes schafft, den Hauptakzent auf jene Musik, die Winfried Burr (Geige, Gesang, Vokalpercussion) und Siegfried Klaiber (Gitarre, Gesang, Vokalpercussion) so lieben: den Blues in seiner ganzen Vielfalt und Vitalität.

Karten gibt es im Vorverkauf von Mittwoch bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr unter 07520/950-20.

vhs Bodenseekreis

Außenstelle Neukirch

E-Mail: neukirch@vhs-bodenseekreis.de

Telefon: 07528 2581, **Homepage:** www.vhs-bodenseekreis.de

Aroha und Kaha

AROHA ist ein Mix aus der Kampfkunst der Maori und dem Tai Chi. Die kontrolliert ausdrucksstarken, kraftvollen und entspannenden Bewegungen und Elemente der Maori werden kombiniert mit Tai Chi. Verbindendes Element ist der Grundschrift im 3/4 Takt. AROHA ist ein ausdauerorientierter Gesundheitskurs, der den Körper und den Geist trainiert und auch der Seele Wohlbefinden bereitet. KAHA ist mobilisierend fordernd und für den Geist beruhigend. Es kräftigt, dehnt und entspannt entscheidende Muskelgruppen. KAHA ist inspiriert vom Tai Chi, dem klassischen Yoga und dem Haka (traditionelle ausdrucksstarke Bewegungen der Ureinwohner Neuseelands). AROHA und KAHA sind von allen Teilnehmenden und in jedem Alter durchführbar; besonders hinsichtlich der Koordination, Konzentration und muskulären Voraussetzungen. Bitte bequeme Kleidung tragen und etwas zum Trinken mitbringen.

Melanie Krüger, 10 Abende, 10.03.2020 - 26.05.2020

Dienstag, 20:00 - 21:00 Uhr (13.33 UE)

Turn- und Festhalle, Bühne, Schulstr. 17

AB302458NE / 45,33 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Weidengeflechte - kreative Deko für Haus und Garten Neu!

Aus geschnittenen Weiden werden Rankgerüste und Dekoelemente in verschiedenen Formen für Haus und Garten hergestellt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte Form an (z. B. gerade, rund, halbrund). Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Materialkosten werden je nach Verbrauch im Kurs abgerechnet. Bitte Gartenschere, Pflanzschere (wenn vorhanden) und Flachzange mitbringen. Es können auch Dekoelemente mit einem Loch (z. B. Tonteile) eingearbeitet werden.

Petra Maier, 1 Tag

Samstag, 14.03.2020, 09:00 - 14:00 Uhr (6.67 UE)

Grundschule, Aula, Schulstr. 6

AB210616NE* / 38,00 EUR zzgl. 8,00 - 15,00 EUR Materialkosten, je nach Verbrauch (gültig ab 5 TN)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Kinder- und Jugendbazar in Hergensweiler

Am **Samstag, den 07.03.2020**, in der Leiblachhalle. Angeboten wird aktuelle Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen aller Art und Zubehör (Kinderwagen, Autositze, Bettchen, Fahrräder usw.).

Es werden höchstens 60 Teile angenommen,

inklusive 2 Paar Schuhe und **inklusive** max. 5 Teile Marken-Haushaltswaren und -Küchengeräte

Kostenbeitrag: 2,50 Euro + 10 % vom Verkaufserlös

Annahme der Ware: Freitag, 06.03.2020, 9.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 07.03.2020, 8.30 - 11.00 Uhr und 13.30 - 14.30 Uhr

Abholung der Ware: Samstag, 07.03.2020, 18.30 - 19.00 Uhr

Vergabe von Verkaufsnummern ab Samstag, den 15.02.2020: kibahgw@yahoo.de

Bitte Namen, Anschrift und Telefonnummer angeben, ansonsten erfolgt keine Nummernvergabe

Weissnarrenzunft Hergensweiler e.V.

Dämmerumzug in Hergensweiler

Es ist wieder so weit, es wird wieder närrisch in unserem schönen Dorf.



Los geht der Umzug am Samstag, den 16. Februar 2020, um 16:00 Uhr. Die ca. 900 Teilnehmer an unserem Umzug sind Narrenzünfte sowie Musikgruppen aus der näheren Umgebung. Nachdem die Narren eine Runde durch unser Dorf getanzt sind, geht's weiter in Halle und Zelt.

Die Halle und der Schulhof sind ab 14:00 Uhr bewirtet. Dort gibt's Getränke sowie was leckeres zu Essen. Musikgruppen und ein DJ sorgen für Stimmung. Wer tanzen und feiern will, ist hier richtig. Der Einlass ist kostenlos und für alle Altersgruppen erlaubt. Auf dem Weg zum Zelt gibt's reichlich zu Essen. Kässpätzle, Spanferkel, Wurst, Pommes etc - für alle ist was Leckeres dabei.

In's **Zelt auf dem Hartplatz** dürfen nur Personen über 18 Jahren. Dort heizt ein DJ ein und es gibt eine große Bar. Auch hier kostet der Eintritt nichts.

Das Dorf ist von **15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** teilweise für den privaten Straßenverkehr gesperrt und es wird eine Einbahnregelung geben. **Parken** ist möglich auf der Bahnhofstraße Richtung Schützenhaus, von Altis kommend in der Herigerstraße Richtung altes Klärwerk, im Unterdorf und vom **!!NEU!! Rathaus in Richtung Streuobstwiesenweg !!NEU!!**. Bitte folgen Sie den Anweisungen der Feuerwehr.

Die große **närrische Party endet um 24.00 Uhr.**

Wir freuen uns auf ein schönes, närrisches Fest mit Ihnen in unserem Dorf Hergensweiler.

Ihre Weissnarrenzunft Hergensweiler e.V., Verena Stocker (1. Zunftmeisterin)

Amtzeller Dorffasnet 2020

Mittwoch, 19. Februar ab 14.30 Uhr

Kinder- und Schülerball in der Festhalle Amtzell.

Am **Gumpigen Donnerstag, 20. Februar ab 18.00 Uhr**

findet das traditionelle Narrenbaumstellen im Schlosshof statt und anschl. ab 19.00 Uhr Party im Narrenzelt neben der Festhalle

mit Top DJ Matze Ihring. (Eintritt frei !!!)

Am **Bromigen Freitag, 21. Februar um 14.14 Uhr** geht's weiter mit dem **Großen Narrensprung**

Anschl. Party in der Festhalle, im beheizten Zelt und im ganzen Dorf.

Auf Euer Kommen freuen sich

NV Schloßgoischer Amtzell e.V.

NV Amtzeller Ramseweible e.V.

FöKi-Team Amtzell

Kinderkleiderbasar in Amtzell: 8. März 2020

Es ist wieder soweit: **Unser Amtzeller Kindersachenflohmarkt findet am Sonntag, den 8. März 2020 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** in der Turnhalle Amtzell statt.

Verkauft werden u.a. Kinder-/Babykleidung und Schuhe sowie Baby/Kleinkindutensilien, Spielzeug und vieles mehr rund ums Kind.

Selbstverkäufer-Standgebühr: 1 Tisch: 6 Euro, 2 Tische: 10 Euro. (Bitte Kleidungsstände aus Platzgründen mit angeben) Der Einlass für Verkäufer ist von 13.00-13.30 Uhr.

Der Kinderflohmarkt findet nebenan in der Bewegungshalle statt. Dort können Kinder ihre Schätze (keine Kleidung oder Schuhe) verkaufen. Standgebühr: 1 Euro. Bitte unbedingt auch anmelden!

Wir sind leider bereits beim Basar als auch beim Kinderflohmarkt voll. Sie können sich aber gern noch für einen Wartelistenplatz anmelden.

Infos und Anmeldung bei Familie Kübler seit dem 10.02. unter der Telefonnr.: 07520/6011 (bis 19:30 Uhr)

Die Erlöse kommen vollständig allen drei Kindertageseinrichtungen in Amtzell zugute. Und natürlich gibt auch leckeren Kuchen und Kaffee - zum sofortigen Genießen oder Mitnehmen, sowie eine betreute Kinderecke.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Das FöKi-Team Amtzell

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 16. - 23. Februar

Sonntag, 16. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Rosenkranz

10.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 20. Februar

07.50 Uhr Schülergottesdienst

Freitag, 21. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 16. Februar

Jahrtag für Anna Moll und Dora Weber,
Gebetsgedenken für Magnus und Hubert Weber,
Berta und Matthias Jocham, Anna Friedrich

Freitag, 21. Februar

Gebetsgedenken für arme Seelen

Erstkommunion

Die diesjährige Erstkommunionvorbereitung steht unter dem Leitwort „Jesu, erzähl uns von Gott!“. Im Gottesdienst am Sonntag, 26. Januar, stellten sich acht Kinder der Gemeinde vor. Janis Bormann, Luis Forselen, Louisa Hasel, Jakob und Clara Merz, Anna Bella Palumbo, Jonas Schneider und Lotta Werder. In den kommenden Wochen bereiten sie sich auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vor.

Gottes Segen möge sie immer begleiten.

Seniorenkreis Niederwangen

Zur Seniorenfasnet am Gumpigen Donnerstag, 20. Februar, mit den Hobbymusikern "Pflegerstufe Null" laden wir recht herzlich zu einem humorvollen und geselligen Nachmittag ab 14.00 Uhr in die Aula der Schule ein.

Ministrantendienste:

Sonntag, 16. Februar

Leonhard Biggel, Tyler Maier, Elias Galbusera, Marius Frei

Freitag, 21. Februar

Maja Alge, Aliah Endraß

Sonntag, 23. Februar

Lukas Endraß, Janine Strobel, Noah und Liam Endraß

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr



Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295
 e-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de
 homepage: www.katholische-kirche-wangen.de
 Pfarramt St. Martin, Wangen
 Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu

Stadtkirche/Gemeindehaus

Donnerstag, 13. Februar

14:30 Uhr Seniorennachmittag: Die „Saloniker“ machen Musik.
 19:30 Uhr Kantorei

Freitag, 14. Februar

15:30 Uhr Konfi3 im Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst (Barlösius)

Dienstag, 18. Februar

16:00 Uhr Kinderkantorei
 19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 19. Februar

10:00 Uhr Ökumenisches Café-Mittwoch
 15:00 Uhr Konfirmandenunterricht
 19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 20. Februar

19:30 Uhr Kantorei

St. Ulrich

Donnerstag, 13. Februar

19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag

Fachkliniken

Samstag, 15. Februar

18:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Barlösius)

Wittwaiskirche

Donnerstag, 13. Februar

09:30 Uhr Krabbelgruppe (Huber)
 16:00 Uhr Konfi3

Sonntag, 16. Februar

10:45 Uhr Kinderkirche
 Kein Gottesdienst für Erwachsene in der Wittwais-
 kirche, siehe Stadtkirche

Montag, 17. Februar

17:00 Uhr Jungschar
 19:00 Uhr Afghanisch-Iranischer Bibeltreff
 20:00 Uhr Bibeltreff

Dienstag, 18. Februar

09:30 Uhr Krabbelgruppe (Buck)
 14:30 Uhr Seniorennachmittag: Ernst Barlach –
 150. Geburtstag des expressionistischen Bildhauers und Schrift-
 stellers
 19:30 Uhr Musizierkreis

Mittwoch, 19. Februar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 20. Februar

09:30 Uhr Krabbelgruppe (Huber)
 16:00 Uhr Konfi3

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Höinig
 Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.
 Tel. 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr
 Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
 Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung

Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe weist auf den **1. Süddeutschen Fach-
 tag der Seltenen Erkrankungen in Ulm** hin.

**Am 29.02.2020 ist die Deutsche Dystonie Gesellschaft
 im Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, 89073 Ulm, von
 10.30 - 16.00 Uhr beim 1. Süddeutschen Fachtag der Sel-
 tenen Erkrankungen** mit einem Infostand vertreten. Mehr-
 rere Mitglieder des Bundesvorstandes geben Auskunft über
 die Erkrankung Dystonie und die Selbsthilfeorganisation.
Aus organisatorischen Gründen der Veranstalter ist eine
Anmeldung bis zum Montag, 17.02.2020 online unter: www.kvbawue.de/seltene-erkrankungen/ notwendig.

Dystonie gehört durch seine vielen verschiedenen Unterfor-
 men zu den seltenen Erkrankungen. Zu den seltenen Erkran-
 kungen zählen Krankheiten, die bei weniger als 5 von 10.000
 Menschen auftreten, dies sind ca. 8.000 Krankheiten. Ca. 5% der
 deutschen Bevölkerung leiden an einer seltenen Erkrankung.
 Wir möchten dazu beitragen, dies zu verändern und auch die
 Behandlung in der Region zu verbessern. Kommen Sie am Stand
 vorbei und informieren Sie sich.

Kontakt für die Selbsthilfegruppe Bodenseekreis: Annette
 Daiber, Tel. 07542 / 980890 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Jung und Alt verbringen Zeit zusammen

Gemeinsames Projekt von Kita im Ebnet und dem Matthäus- Ratzeberger-Stift der Evangelischen Heimstiftung

Immer mittwochs besuchen zehn Kinder der Kita im Ebnet das
 Matthäus-Ratzeberger-Stift und verbringen mit ebenfalls zehn
 Senioren zwei gemeinsame Stunden. Das Programm wechselt
 von Woche zu Woche und wird durch Personal beider Einrich-
 tungen professionell begleitet. Beim Besuch kürzlich stand
 Malen auf dem Programm.

Zwei Kinder und zwei Seniorinnen oder Senioren teilen sich
 einen Tisch. Gemalt wird zu zweit - ein Kind und ein Erwach-
 sener. Über dem Raum liegt geschäftige Ruhe. Draußen ist an
 diesem Nachmittag zwar alles grün, doch drinnen heißt das
 Thema „Schneemann“. Zu sehen ist alles Mögliche: Der weiße
 Schneemann mit den drei bekannten Kugeln für Beine, Bauch
 und Kopf, aber auch völlig freie Interpretationen des Motivs
 finden sich. Heinz Roggenbuck malt selber und hat deshalb
 großen Spaß an diesem Nachmittag. „Ich lasse hier alte Zeiten
 aufleben“, sagt er und gibt dem Schneemann seines Schütz-
 lings noch ein bisschen Form.

Ausgegangen ist die Kooperation von Angelika Schmitz, Erzie-
 herin in der Kita im Ebnet. „Ich habe früher mal in Berlin so etwas
 Ähnliches gemacht. Und jetzt habe ich die Vox-Doku ‚Wir sind
 klein, und ihr seid alt!‘ im Fernsehen gesehen, die ganz ähnlich
 funktioniert“, sagt sie. Als Sie damit zu ihrer Kita-Leiterin Teresa
 Fernandes kam, war diese begeistert. „Ich habe sofort gesagt,
 ‚Mach! Kümmere dich!‘“, erzählt Fernandes. Tanja Stark, die seit



dem Sommer Hausdirektorin im Matthäus-Ratzeberger-Stift ist, befürwortete und unterstützte das Projekt von Anfang an. „Für mich war sofort klar, dass das Projekt hier im Matthäus-Ratzeberger-Stift stattfinden muss“, erzählt sie. „Alle profitieren von den gemeinsamen Erlebnissen - unsere hochbetagten Bewohner ebenso wie die Kinder.“ In der Lebenswelt vieler Senioren seien die Enkel oft weit weg. Kinder in dieses Alters seien also selten in ihrer Umgebung. Ähnliches gelte umgekehrt auch für die Kinder, die oft weit weg von Oma und Opa aufwachsen und deshalb nur wenig Gelegenheit zum Kontakt mit alten Menschen haben. So kommen alle aus ihrem gewohnten Alltag und lernen miteinander und haben einfach auch Spaß zusammen. Auch bei den Kindergarteneltern stieß das Angebot sofort auf Gegenliebe. Und dass die Kinder hier wichtige Erfahrungen machen, hat sich schnell gezeigt. Jessica Bradtke, Mutter von Finn, erzählt, dass ihr Sohn inzwischen ganz genau weiß, wann es wieder ins Matthäus Ratzeberger-Stift geht. „Und er legt auch großen Wert darauf zu sagen, dass sie ins ‚Seniorenheim‘ gehen - und nicht zu alten Leuten“, erzählt sie. Ein wesentliches Ziel des Projekts ist damit wohl erreicht, das da heißt, den Kindern einen respektvollen, wertschätzenden Umgang mit Senioren näherzubringen und emotionale Beziehungen herzustellen und umgekehrt den Senioren einen Zugang zu früheren kommunikativen, sozialen Lebenswelten zu ermöglichen und Erinnerungen wachzurufen.

Im Spätherbst startete das Projekt, das es längerfristig geben soll. Neben Angelika Schmitz ist von der Kita auch die Fachkraft für den Kita-Einstieg, Kordula Schreiner, im Boot, vonseiten des Matthäus-Ratzeberger-Stifts sind die Alltagsbegleiterinnen Elisabeth Herz und Tina Langemair beteiligt. Für alle ist der Nachmittag mit den Kindern inzwischen schon eine Institution, was sich in den Weihnachtsferien zeigte. „Im Trubel war vergessen worden zu sagen, dass in den Ferien das Treffen mit den Kindern ausfällt. Die Enttäuschung darüber war groß“, berichtet Tanja Langemair. Der Nachmittag endete mit gemeinsamen Sing- und Klatschspielen. Und das Programm für den folgenden Mittwoch wurde bereits erfreut zur Kenntnis genommen: Es soll gespielt werden. Wieder eine Möglichkeit, für Heinz Roggenbuck und seine Mitbewohner im Heim, die Vergangenheit aufleben zu lassen.

Landschaftserhaltungsverband Ravensburg Das Ackerblühstreifenprojekt wird fortgesetzt - Bestellungen sind ab jetzt möglich

Text: Katrin Ehrhartsman (LEV)

Im Rahmen des Ackerblühstreifenprojekts wollen der Landschaftserhaltungsverband (LEV) und der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben Landwirte bei der Anlage von Ackerblühstreifen unterstützen. Bereits in den letzten Jahren wurde das Ackerblühstreifenprojekt erfolgreich im Landkreis Ravensburg umgesetzt. Über 70 ha Blühstreifen wurden 2019 freiwillig von mehr als 130 Landwirten in vielen Gemeinden eingesät.

Um das Projekt auch in diesem Jahr fortzusetzen, brauchen wir die Unterstützung der Landwirte im Landkreis!

Über den LEV haben Landwirte die Möglichkeit kostenlos Saatgut für Ackerblühstreifen zu beziehen und auf Ihren Äckern zu säen. Vom Projekt profitiert einerseits die Natur, denn die Blühstreifen vernetzen Lebensräume und die bunten Kräuter liefern Pollen und Nektar für Insekten sowie Sämereien für Vögel. Um eine möglichst positive ökologische Wirkung zu erzielen, sollten die Streifen möglichst breit (2 Sämaschinenbreiten) gesät werden, möglichst lange stehen und nicht an viel befahrenen Straßen angelegt werden. Seit diesem Jahr wird neben einer Mischung mit einjährigen Arten auch eine Mischung mit mehrjährigen Arten angeboten. Andererseits profitiert auch

der landwirtschaftliche Betrieb durch ein verbessertes Image und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit des Projekts. Im letzten Jahr fand das Projekt bei der Bevölkerung und Presse sehr guten Anklang. Deshalb unterstützen Landwirte das Projekt auch wenn sie für ihren Mehraufwand und ihren Ertragsverlust keine Entschädigung erhalten.

Wie läuft das Projekt ab?

- Die Bestellung ist ab jetzt bis **spätestens 01.03.2020** möglich
- Zur Auswahl stehen eine **einjährige Mischung** (bio), eine **mehnjährige Mischung** (konventionell, 40% Wildblumen, 60% Kulturarten), eine **Ackerkräutermischung**
- **Das Bestellformular ist auf der Homepage des LEVs abrufbar:**
www.lev-ravensburg.de/aktuelles
- **Das Saatgut wird vom LEV bestellt, die Kosten werden zu 100% übernommen**
- Die Lieferung des Saatgutes erfolgt Anfang April zum Hof des jeweiligen Landwirts
- Die Aussaat erfolgt durch den Landwirt bzw. kann ggf. überbetrieblich übernommen werden.
- Feldschilder zur Information der Bevölkerung werden kostenlos vom Bauernverband gestellt oder können auf der LEV-Homepage heruntergeladen werden.

Die Mischungen setzen sich aus verschiedenen Kulturarten (Phacelia, Öllein, Klee usw.) und Ackerwildkräutern (Mohn, Wilde Malve, Kornblume usw.) zusammen.

Weitere Tipps zur Aussaat, die genaue Zusammensetzung der Mischungen, Infos zur Beantragung im Gemeinsamen Antrag sowie weitere Möglichkeiten zur Steigerung der Artenvielfalt auf Ackerflächen erhalten Sie auf der Homepage des LEVs:

www.lev-ravensburg.de/aufgabenfelder/bluestreifen-im-acker/

Wichtiger Hinweis: Das Projekt richtet sich ausschließlich an Landwirte. Das Saatgut ist nicht für Wiesen oder Privatgärten geeignet. Gartenbesitzer können sich über das Kooperationsprojekt „Blühender Landkreis“ unter www.bluehender-landkreis.org informieren und mitmachen.

Mitmachtag Ergotherapie-/ Physiotherapieausbildung BOYS'DAY IM DEB KEMPTEN

Der bundesweite Jungen-Zukunftstag Boys' Day bietet Schülern die Möglichkeit, einen spannenden Einblick in für sie bislang ungewohnte Berufe zu bekommen. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Kempten lässt in diesem Jahr wieder Schüler ab der 9. Klasse in zwei verschiedene Ausbildungsberufe im Gesundheitsbereich blicken.

Der Aktionstag findet am **26. März 2020** zwischen 9 und 12 Uhr in den Räumlichkeiten der Berufsfachschulen für Ergotherapie und Physiotherapie in der Fürstenstraße 33 - 35 statt. Die Teilnehmer nehmen an einem Schnupperunterricht mit theoretischen und praktischen Elementen teil und erhalten zudem alle wichtigen Infos zum Ausbildungsablauf und den Berufen. Weitere Informationen zur Anmeldung und Teilnahme unter Tel. 0831|523887813 und im Internet unter www.boys-day.de.

Landratsamt Ravensburg

Eduard Merk neuer Leiter des Pflegestützpunktes in Bad Waldsee

Durch einen Unfall, eine Krankheit oder aufgrund hohen Alters können Kinder, Partner oder Eltern in eine Situation kommen, in der Pflege erforderlich wird. Kompetente Beratung und Unterstützung beim Finden der richtigen Angebote und Hil-



fen ist in diesen Fällen oft das Gebot der Stunde. Den richtigen Ansprechpartner dafür finden Ratsuchende aus Bad Waldsee, Bad Wurzach und Aulendorf ab sofort in Eduard Merk, der seit gestern den Pflegestützpunkt des Landkreises Ravensburg im Erdgeschoss des Landratsamtes Ravensburg in der Robert-Koch-Straße 52 in Bad Waldsee leitet (Tel.: 07524/9748-3317; Email: E.Merk@rv.de).

Informiert und beraten will Merk zu allen Fragen rund um die Themen Pflegebedürftigkeit, Alter, Krankheit und Behinderung, altersgerechtem Wohnen und sonstigem Unterstützungsbedarf sowie zur Klärung von Kostenfragen für medizinische, pflegerische und soziale Leistungen. Seine Sprechzeiten sind von Montag und Freitag, jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr. Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach vorheriger Vereinbarung ebenfalls möglich, auf Wunsch auch im Rahmen von Hausbesuchen.

Zentrale Aufgabe von Eduard Merk ist die umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung einschließlich der Pflegeberatung nach dem SGB XI - Soziale Pflegeversicherung. Ferner gehören Koordinations- und Netzwerkarbeiten zum Aufgabebereich des 31-jährigen studierten und zuletzt bei der OSK tätigen Gesundheitsökonom. Hierunter fällt beispielsweise die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich Tätigen in der Selbsthilfe, den ambulanten und stationären Trägern sowie Kirchen, Kommunen und weiteren Akteuren. Träger des Pflegestützpunktes sind der Landkreis sowie die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Den Pflegestützpunkt mit seinen Beratungsangeboten gibt es seit 2011 im Landratsamt Ravensburg in der Ravensburger Gartenstr. 107 und seit 2015 auch am Standort in der Bahnhofstraße 50 in Wangen im Allgäu.

Förderprogramm des Landkreises macht es möglich

Unterstützung für Kulturarbeit „mit und für“ Menschen mit Behinderung

Inklusive Kulturangebote bedürfen einer besonderen Unterstützung. Das Landratsamt Ravensburg bietet deshalb in diesem Jahr erstmalig ein speziell auf diesen Personenkreis zugeschnittenes Förderprogramm an. Die Antragsphase für das mit insgesamt 20.000 Euro dotierte Programm läuft noch **bis zum 15. März 2020**.

Ausgelobt wird die Förderung vom Kulturbetrieb des Landkreises Ravensburg, der damit einen Beschluss des Ravensburger Kreistags vom vergangenen November umsetzt und das Ziel verfolgt die Kulturarbeit „mit und für“ Menschen mit Behinderung zu unterstützen.

Am 19. März entscheidet eine Fachjury darüber, welche Vorhaben finanziell unterstützt werden. Das Projekt muss zwischen dem 1. April 2020 und dem 31. Januar 2021 umgesetzt werden. Die Fördermodalitäten sind auf der Website des Landratsamtes Ravensburg einsehbar; weitere Informationen gibt es bei KULTUR!RV - Kulturbetrieb Landkreis Ravensburg (Tel.: 0751-859524, Email: L.Blum@rv.de).

SVLFG

App hilft bei Baumfällung

Mit der neuen App „Stockfibel to go“ ist die Handlungshilfe zur Stockbeurteilung nach der Baumfällung jederzeit zur Hand.

Mit der Stockbeurteilung über die „Stockfibel to go“ kann nach der Baumfällung anhand des verbliebenen Wurzelstockes abgelesen werden, ob der Motorsägenführer fachkundig und sicher gearbeitet oder sich beim Arbeiten gefährdet hat.

Die App kann unter dem Suchbegriff „Stockfibel“ im Google Play Store und im App Store kostenfrei heruntergeladen werden

Verbraucherzentrale Baden Württemberg

Das Geschäft mit dem Notfall

Landeskriminalamt und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg starten gemeinsam Kampagne gegen unseriöse Handwerksbetriebe und Notdienste

Mehr als 1.000 Euro für eine einfache Türöffnung? Unseriöse Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe nutzen Notlagen von Verbraucherinnen und Verbrauchern aus: Sie verlangen für häufig unsachgemäß durchgeführte Leistungen völlig überhöhte Beträge und drängen ihre Kunden zu einer sofortigen Bezahlung. Das Landeskriminalamt und die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gehen mit einer Informationskampagne gemeinsam gegen das betrügerische Geschäft mit dem Notfall vor.

Links und weitere Informationen:

- www.vz-bw.de/geschaefit-mit-dem-notfall
- Podcast: www.vz-bw.de/node/44037
- praevention.polizei-bw.de

Dreiste Masche: Klage gegen Inkasso-Büro erfolgreich

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht gegen die Euro Collect GmbH vor

- Euro Collect belästigt Verbraucher trotz mehrfachen Widerspruchs
- Verbraucher sollte außerdem eine eidesstattliche Erklärung abgeben
- Dreistes und aggressives Vorgehen von Inkasso-Büros weiterhin ein großes Problem

Ob Gehaltspfändung oder Zwangsvollstreckung: Unseriöse Inkassounternehmen schrecken vor kaum einer Drohung zurück, um Geld von Verbrauchern einzutreiben. Gegen eines der Unternehmen ging die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg nun erfolgreich gerichtlich vor.

Dass Inkasso-Büros oft mit fragwürdigen und teils rechtswidrigen Maschen versuchen, Geld einzutreiben, ist nicht neu. Besonders unverfroren ging dabei auch die Euro Collect GmbH vor: Obwohl ein Verbraucher einer angeblichen Forderung bereits mehrfach widersprochen hatte, forderte Euro Collect ihn auf, zusätzlich eine „Versicherung an Eides Statt“ zu unterschreiben. Diese sollte gemäß dem Aufdruck des Schreibens an die zuständige Staatsanwaltschaft/Ermittlungsbehörde/das zuständige Gericht gerichtet sein.

„Ein Inkassobüro ist überhaupt nicht berechtigt, eidesstattliche Erklärungen einzufordern, das grenzt an Amtsanmaßung,“ sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „Außerdem werden Verbraucher durch so ein Verhalten massiv eingeschüchtert, damit sie aus Angst auch unberechtigte Forderungen zahlen.“ Gegen diese aggressive Belästigung ging die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfolgreich gerichtlich vor.

Buttler rät Betroffenen, sich auch von hartnäckigen Inkassounternehmen nicht unter Druck setzen zu lassen und bei falschen Forderungen auf den Widerspruch zu bestehen. Wer unsicher ist, ob eine Forderung berechtigt oder überzogen ist, kann dies mit dem Inkasso-Check (www.inkasso-check.de) selbst prüfen. Außerdem hilft die Beratung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Regierungspräsidium Tübingen

Straßenbau im Regierungsbezirk Tübingen, Bilanz 2019 und Ausblick 2020

Bilanz 2019

Im Regierungsbezirk Tübingen wurden im letzten Jahr rund 142 Millionen Euro in Bundesstraßen und Bundesautobahnen investiert. Hinzu kommen Investitionen in Landesstraßen von über 59 Millionen Euro. Insgesamt wurden über 200 Millio-

nen Euro für Bundes- und Landesstraßenprojekte und auch für das Radwegenetz im Regierungsbezirk aufgewendet. „Im vergangenen Jahr konnten wir erneut hohe Beträge in die Straßeninfrastruktur im Regierungsbezirk investieren. Ich danke allen Verantwortlichen in Bund und Land und ganz besonders der Straßenbauabteilung im Regierungspräsidium. Ihr ist es gelungen, auch dank der Unterstützung der Landkreise, Städte und Gemeinden, die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen und somit die Qualität, Leistungsfähigkeit und die Sicherheit unseres Straßennetzes weiter zu verbessern“, so Regierungspräsident Tappeser.

Ein Schwerpunkt der Investitionen im Regierungsbezirk lag im vergangenen Jahr wieder bei der Erhaltung der Straßeninfrastruktur. Es wurden rund 80 Millionen Euro in 60 Erhaltungsmaßnahmen und in Bauwerke an Autobahnen sowie Bundes- und Landesstraßen investiert. Hinzu kam eine Fülle von kleineren Sanierungen, wie zum Beispiel die Erneuerung von Schutzplanken, von Beschilderungen, Markierungen, von Entwässerungseinrichtungen, von Signalisierungen oder von Fels- und Hangsicherungen sowie die Behebung von punktuellen Schadstellen.

Aber auch der Neu-, Um- und Ausbau der Straßeninfrastruktur stand 2019 wieder stark im Fokus. Schwerpunkte waren etwa der noch laufende Ausbau der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord mit über 17 Millionen Euro, der ebenfalls noch laufende Neubau der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen mit über 13 Millionen Euro sowie die inzwischen abgeschlossenen Neubauten der Ortsumfahrungen Ravensburg im Zuge der B 30 mit rund 11 Millionen Euro, Überlingen im Zuge der B 31 mit knapp 8 Millionen Euro und Grafenberg im Zuge der B 313 mit 1,4 Millionen Euro. Hohe Investitionen erfolgten auch in den ebenfalls abgeschlossenen Ausbau der B 32 zwischen Altshausen und Vorsee mit rund 9 Millionen Euro. Bei den Landesstraßen wurden im letzten Jahr allein für den noch laufenden Neubau der L 268-Ortsumfahrung Pfullendorf rund 5 Millionen Euro und für den abgeschlossenen Neubau der L 288-Ortsumfahrung Esenhausen knapp 4 Millionen Euro ausgegeben. Das Radwegenetz an Bundes- und Landesstraßen im Regierungsbezirk konnte für rund 4,5 Millionen Euro erweitert und verbessert werden. Zusätzlich zu diesen Investitionen konnte das Regierungspräsidium im letzten Jahr noch Zuwendungen in Höhe von rund 8,5 Millionen Euro an Landkreise, Städte und Gemeinden für deren Straßen- und Radverkehrsinfrastruktur vergeben.

„Wir haben Bezirk einen großen Nachholbedarf und deshalb stehen auch für 2020 wieder zahlreiche Aufgaben für das Regierungspräsidium an. Erfreulich ist, dass wir erneut mit einer hohen Mittelbereitstellung für den Straßenbau rechnen können. Mit diesen Mitteln werden wir die Substanz der Straßen erhalten und unsere Straßeninfrastruktur weiter optimieren,“ betonte Tappeser.

Ausblick 2020

Im Jahr 2020 werden laufende Aus- und Neubauprojekte sowie Erhaltungsmaßnahmen fortgesetzt oder abgeschlossen. Mit dem zweiten Bauabschnitt der Ortsumfahrung von Pfullendorf im Zuge der L 268 soll in diesem Jahr ein weiteres Großprojekt für den Verkehr freigegeben werden. Beim Ausbau der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord werden die Arbeiten hauptsächlich im Bereich des ersten Bauabschnittes zwischen Dornstadt und Ulm/Nord inklusive der Doppelanschlussstelle fortgesetzt. Mit dem Neubau der B 28 zwischen Rottenburg und Tübingen sowie dem Neubau der B 311 zwischen Erbach und Dellmensingen (Querspanne Erbach) befinden sich zwei weitere Großprojekte im Bau. Außerdem werden die Arbeiten zur verkehrlichen Ertüchtigung der Knotenpunkte an der B 28,

Osttangente Rottenburg und die Verbreiterung der dortigen Neckarbrücke anlaufen.

Weiter ist vorgesehen, auf den Autobahnen sowie Bundes- und Landesstraßen etwa 80 Kilometer Straßenbeläge zu erneuern und rund 20 Bauwerke in Stand zu setzen. Dazu kommen noch weitere Maßnahmen der Landratsämter. Auch der Ausbau der Radinfrastruktur wird im Jahr 2020 vorangetrieben. Es sollen knapp 15 Kilometer Radwege errichtet werden, darunter zum Beispiel der Radweg zwischen Börtlingen und Sulzau. Außerdem wird Planung folgender Projekte des Bundesverkehrswegeplans mit einem Gesamtvolumen von einer Milliarde Euro derzeit intensiv vorangebracht:

- B 27 Bodelshausen (L 385) - Nehren (L 394)
- B 27 Tübingen (Bläsibad) - B 28; Schindhaubasistunnel
- B 30 Friedrichshafen (B 31) - Ravensburg/Eschach
- B 31 Meersburg/W - Immenstaad
- B 32 OU Ravensburg (Molldiete-Tunnel)
- B 312 Verlegung bei Lichtenstein (Albaufstieg)
- B 312 OU Ringschnait-Ochsenhausen-Edenbach
- B 463 OU Lautlingen
- B 464 OU Reutlingen

„Leistungsfähige Straßen steigern unsere Lebensqualität, denn sie haben positive Auswirkungen auf die individuelle Mobilität und eine funktionierende Wirtschaft. Um bei Planung und Ausbau voranzukommen, sind wir auf die Unterstützung vor Ort angewiesen. Deshalb werden wir auch im Jahr 2020 wieder großen Wert auf den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und die Beteiligung der Öffentlichkeit legen“, so Tappeser.

Hintergrundinformationen:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist zuständig für die Verwaltung, den Bau und die Erhaltung von rund 3.600 Kilometer Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen einschließlich des zugehörigen Radwegenetzes sowie für den Betrieb der Autobahnen. Hinzu kommt die Förderung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG). Dazu gehören Straßen, Radwege und Teile des ÖPNV.

Bethel



Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein
neues Kinderzentrum.
Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

© Elina Schweizer - fotolia.com

7/4

IMMOBILIENMARKT

Wir (Mama mit ihren 2 Jungs, 4 und 7 Jahre)

suchen ab Juni (gerne aber auch bereits früher oder etwas später) eine Wohnung (ab 3,5 Zimmer) oder ein kleines Haus zum Mieten oder Kaufen. ☎ 0159-01462469

IMMOBILIENMARKT



Gerne unterstütze ich,
Gunther Bormann,
Sie beim Verkauf
Ihrer Immobilie.

Tel. & WhatsApp 0172 8166696

 Volksbank
Allgäu-Oberschwaben
Immobilien GmbH

GESCHÄFTSANZEIGEN

Menüservice Probewoche zum halben Preis



bereits ab 3,70€

lecker, zuverlässig,

täglich heiß geliefert

Tel. 07522/9319416

www.malteser-bodensee.de



Malteser

...weil Nähe zählt.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort
eine/n



Nachtwache (m/w/d)

mit einem Stellenumfang von 40%

Nähere Informationen entnehmen Sie
unserer Homepage:

www.st-jakobus-behindertenhilfe.de St. Konrad leben & arbeiten

jetzt bis zu **45 %**
Förderung
auf Biomassekessel

 Sántisstraße 23
88099 Neukirch
Tel.: 07528 9758725

ETA
...mein Heizsystem

Martin Hagg - Ihr autorisierter Servicepartner von ETA



Perfektion aus Leidenschaft. www.eta.co.at

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 8

Handel **H**andwerk **D**ienstleistung

Ihr Ansprechpartner vor Ort



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

UNTERRICHT

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
015792470362

biedenkapp
Visionen. Wege. Werte.

Wir sind ein erfolgreiches, international operie-
rendes Unternehmen im Bereich Stahl- und
Komplettbau.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- ▶ Meister Lager/Versand (m/w/d)
- ▶ Facharbeiter Lager/Versand (m/w/d)
- ▶ Facharbeiter Schlosserei (m/w/d)
- ▶ Facharbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
- ▶ Lackierer (m/w/d)
- ▶ Auszubildender Metallbau (m/w/d)

Suchen Sie eine neue Herausforderung?
Dann bewerben Sie sich.

Nähere Informationen finden Sie
auf unserer Homepage.

Biedenkapp Stahlbau GmbH
Pettermandstr. 24
88239 Wangen

personal@biedenkapp-stahlbau.de

